



Was macht eigentlich...
Heike John?

Seite 2



Strandfest in
Wünsdorf

Seiten 8/9

Hinweise
auf das
Amtsblatt

Amtliche
Bekanntmachungen

Seiten 10 - 15

Stadt Zossen mit ihren Ortsteilen: Glienick, Horstfelde, Schünow, Kallinchen, Lindenbrück, Nächst Neuendorf, Nunsdorf, Schöneiche, Wünsdorf und Zossen und den bewohnten Gemeindeteilen: Werben, Zesch am See, Funkenmühle, Neuhof, Waldstadt, Dabendorf



*Was ich noch
sagen wollte...*

Ordnung und Sauberkeit in der Stadt Zossen ist ein vielschichtiges Thema. Einige Aufgaben liegen dabei in der Verantwortung der Stadt, andere in der Verantwortung der Bürger. Um mehr Kapazitäten des städtischen Bauhofes für die Stadtreinigungsfrei zu haben, wurde die Grünflächenpflege ab Mai 2010 an eine private Firma vergeben. Anders war es nicht möglich, die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes mit den relativ wenigen Mitarbeitern zu bewältigen. Leider gab es in der Übergangszeit Mai/Juni einige Schwierigkeiten. Diese sind aber jetzt fast alle ausgestanden. Zukünftig müsste es besser funktionieren und schöner aussehen.

Anfang Juli hat die Stadtverordnetenversammlung nach dreijähriger Debatte nun auch endlich die neue Straßenreinigungssatzung beschlossen. Mit knapper Mehrheit wurde die Satzung verabschiedet, die klärt, welche Pflichten die Anlieger haben (mehr dazu ab Seite 10). Auch hier wird es anfangs sicher etwas holprig zugehen, aber auf Dauer haben wir vielleicht die Chance, gemeinsam für eine sauberere Stadt Zossen zu sorgen.

Michaela Schreiber
Ihre Bürgermeisterin



Golf BlueMotion

**Die Think Blue. Probefahrttage
vom 02.08. bis 07.08.2010.**

Nähere Informationen dazu unter
www.autohaus-klaus-markwardt.de



Passat Variant BlueMotion

Der Wille zum Fahren.



Polo BlueMotion

Der Wille zum Sparen.



Klaus & Markwardt



Herzlich willkommen im modernsten Autohaus der Region!

www.autohaus-klaus-markwardt.de

Stubenrauchstr. 58 - 59, 15806 Zossen - direkt an der B 96, Tel. 03377 / 3 35 07-0



Sprechzeiten der Verwaltung der Stadt Zossen

(Bürgerbüro)

Montag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch:

nur Termine nach Vereinb.

Donnerstag:

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag:

8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sonnabend:

8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
(jeden 1. Sa im Monat)

Telefonnummern der Verwaltung

Zentrale
03377 / 30 40 0

Bürgerbüro
03377 / 30 40 500

Fax
03377 / 30 40 762

zentrale Mail:
service@svzossen.branden-
burg.de

Impressum
Stadtblatt Stadt Zossen
1. Jahrgang / Ausgabe 3

Herausgeber:
Stadt Zossen
Marktplatz 20
15806 Zossen
www.zossen.de

Amtlicher und
redaktioneller Teil:
verantwortlich:
Die Bürgermeisterin

Anzeigenteil:
verantwortlich:
Gertraude Bieniek
Wochenspiegel
Verlagsgesellschaft mbH
Potsdam & Co. KG
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Herstellung:
Märkische Verlags- und Druck-
Gesellschaft mbH Potsdam
Friedrich-Engels-Straße 24
14473 Potsdam

Das Stadtblatt erscheint monatlich
und wird kostenlos an die Haus-
halte der Stadt Zossen verteilt. Bei
Versand sind die Portokosten zu
erstaten. Einige Exemplare liegen
für Sie im Bürgerbüro der Stadt
Zossen bereit. Die nächste Ausgabe
erscheint am 25. August 2010

Was macht eigentlich.... Heike John?

Dass es in der Kita Nesthäkchen kunterbunt zugeht, ist ein Wortspiel, das sich aufdrängt, wenn man weiß, dass Heike John als Leiterin für zwei Zossener Einrichtungen verantwortlich ist. Nämlich sowohl für die Villa Kunterbunt wie auch für die Kita Nesthäkchen. Beide Namen erinnern Junggebliebene übrigens an (Vor-)Lesestoff aus Kinderzeiten: In der Villa Kunterbunt stellte die für damalige Zeiten ziemlich unangepasste Pippi Langstrumpf, die man getrost als Astrid Lindgrens pädagogischen Gegenentwurf zu Figuren wie dem kreuzbraven Nesthäkchen beschreiben kann, die Erwachsenenwelt und -Ordnung gründlich auf den Kopf. Da drängt sich natürlich die Frage auf, ob und wie weit denn die Namen der Kinder-Einrichtungen wohl Programm sind für die pädagogische Arbeit. Dass es bunt zugeht in der Kita „Villa Kunterbunt“ gibt Heike John nicht nur unumwunden zu, sondern sie ist mit ihrem Team auch tüchtig stolz auf diesen Umstand. Denn zwischen bunt und kunterbunt ist – allemal im pädagogischen Sinne – ja ein hinreichend großer Unterschied, wie sie plausibel erläutert. In beiden Einrichtungen steht für das Gesamt-Team die Persönlichkeit der Kinder im unverrückbaren

Mittelpunkt, bei aller Verschiedenheit der kleinen Personen. Und in beiden Einrichtungen sind alle Bildungsbereiche vertreten, wie sie auch der gesetzliche Rahmen vorsieht. Heike John und ihrem Team kommt es dabei darauf an, Entwicklungspotenziale als solche zu sehen und nicht ein absolutes Kinder-Normbild zu setzen, zu



dem die Kinder in Vergleich gesetzt oder auf das sie sogar hingetrimmt würden. Im Gegenteil: Jedes Kind hat Chancen und ist eine Chance für die Gemeinschaft. Wir müssen sie nutzen. Dieses Credo würde sie sofort unterschreiben. In Heike Johns Augen leuchtet bei solchen Sätzen ebenso viel Begeisterung wie bei Schilderungen von Ausflügen oder wenn sie über Neuan-

schaffungen für die Kita berichtet. Sie findet auch heute noch, den denkbar schönsten Beruf überhaupt gewählt zu haben – den sie deshalb immer noch mit Leidenschaft ausübt. Die Arbeit mit den Kindern ist ihr folgerichtig nicht nur ihr Beruf, sondern Berufung und auch Belohnung für die Erledigung von Verwaltungs- und Bü-

einem der beiden Häuser fest zugeordnet ist. Und farbenfroh geht es in beiden Kitas zu – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Das entspricht sowohl dem in beiden Einrichtungen angewendeten pädagogischen Programm wie der beruflichen Überzeugung der Pädagogin. Übrigens hat der Beruf für Heike John manchmal auch ganz unerwartete Vorzüge. So freut sie sich immer, wenn sie mal wieder Milchreis auf dem Kita-Speiseplan sieht, denn diese Süßspeise ist bei ihr zu Hause weder nach Geschmack noch nach Geruch wohlgefallen. Bei den Spielgeräten sieht das schon anders aus: Auf die neue Wasser-rutsche ist sie zwar mindestens so erfreut und stolz wie ihre Kinder, aber die bleibt den Kids ebenso vorbehalten wie das Klettergerüst. Ob die Wippe sie in Versuchung bringen könnte, verrät sie nicht. Jugendlich genug wirkt sie auf alle Fälle und ihr verschmitztes Lächeln lässt der Phantasie Spielraum. Das ist übrigens ein gutes Schlusswort findet sie, weil sie lieber wieder zu den Kindern möchte. Was denn jetzt? „Naja, dass Phantasie bei uns Spielraum hat.“ Und jetzt haben die Kinder und das pädagogische Team wieder Priorität – wie eigentlich immer.

Ausstellungen in der Stadt Zossen

Kleine Galerie,

Bahnhofstraße 13,
15806 Zossen,
Tel.: 03377-3040511

„Wanderwege“
(31.07.10 – 02.09.10)
Ausstellungseröffnung:
31.07.2010, 15:00 Uhr

Frau Sylvia Kley aus Dahlewitz zeigt Landschaftsmalerei in Öl und Acryl
Öffnungszeiten:
Do 12-16, Sa und So 14-17

Schulmuseum,

Kirchplatz 2,
Tel.: 03377-334346

„Schule im Wandel der Zeiten“
Sonderausstellung unter dem
Motto „Schule in der DDR“

Dabei werden Exponate aus dem Schulalltag sowie aus der Freizeit der Schüler gezeigt und so ein Einblick in die Schule der Eltern und Großeltern gegeben.
Öffnungszeiten:
Do 10 – 12 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr
Für Gruppen sind nach Absprache auch andere Zeiten möglich.

Museum „Alter Krug“

Weinberge 15,

15806 Zossen,
Tel.: 03377-300576

„Räume kulinarischer Genüsse“
(vom 12.09.09-August 2010)
Zeigt alte Postkarten, neue Fotos und Geschichten zum Thema
Gastronomie in und um Zossen

Öffnungszeiten:
Mi 15-18 Uhr, Sa von 14-17 Uhr

Atelier „Oskar“ im Salon Antik

der Bücherstadt Wünsdorf,
Zehrendorferstraße 12,
15806 Zossen

Karikaturen, Zeichnungen
und Bilder von „Oskar“
(ständig)

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag 11- 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel.: 033702-22869

Museum des Teltow, Wünsdorf,
Schulstraße 15, 15806 Zossen,
Tel.: 033702-66900

„Der Teltow – Geschichte einer
Region“

„Bild und Ton“ Fotoapparate
und Radiogeräte aus der Zeit von
1946 bis 1989 aus der Sammlung
von Hans Bugaj
(16.05.10 – 31.10.10)

„Unsere heimische Tierwelt“
Öffnungszeiten:

Fr bis So 13 - 16 Uhr

Nach Voranmeldung sind Be-
sucher auch außerhalb der Öff-
nungszeiten gern gesehen!

Garnisonmuseum, Wünsdorf,

Gutenbergstr. 7,
15806 Zossen,
Tel. (033702) 9600

Die Geschichte der Garni-
son Zossen-Wünsdorf von
1910 bis 1945. Sie wird in ei-
nem restaurierten Pferdestall
aus der Kaiserzeit gezeigt.
Informieren kann man sich
auch über das Geheimnis der
Wünsdorfer Betonzigarren.

(ständig)
Öffnungszeiten:

Sa., So., feiertags 11 - 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Spezialführungen durch die
Bunker nach Vereinbarung
Eintrittspreise: Einzelkarte
2,50 Euro, Spitzbunker: 1 Euro

Das **Radsportmuseum** zeigt
historische und moderne
Rennmaschinen, im Blick-
punkt stehen aber auch die

Könner des Radsports, die in
vielen Jahrzehnten mit großen
Leistungen glänzten.

(ständig)

Radsport-Museum,
Wünsdorf,
Gutenbergstraße 1,

15806 Zossen,
Tel.: 033702-9600

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10:00 bis 18:00 Uhr,

Sa, So 11:00 bis 17:00 Uhr

(Besucher bitte im Haus Oskar
melden)

Vereinsführungen nach telefo-
nischer Voranmeldung!

Neue Galerie, Wünsdorf,

Gutenbergstraße 1,
15806 Zossen,

Tel.: 033702-21810 oder 03371-
6083600

„Annäherung“ Objekte Ke-
ramik von Christine Lübge,
Holzschnitte Collagen von
Vera Schwelgin, Zeichnungen
können Sie in der Ausstellung
bewundern.

(05.06.10 – 15.08.10)

Öffnungszeiten:

Do bis So 10 - 18 Uhr

Zossen gratuliert ganz herzlich

Jubilare August 2010

94 Jahre Meta Arndt OT Nächst Neuendorf 18.08.

91 Jahre Erna Möhring OT Zossen 28.08.

90 Jahre Hildegard Teutloff OT Wündorf 03.08.
Käte Wieltsch OT Wündorf 11.08.
Martha Lehmann OT Wündorf 14.08.

85 Jahre Kurt Strehlow OT Zossen 02.08.
Michail Wodkin OT Wündorf, GT Waldstadt 05.08.
Anni Lehniger OT Zossen, GT Dabendorf 06.08.
Hildegard Hirsch OT Nächst Neuendorf 09.08.
Lisa Chodura OT Zossen 10.08.
Herta Busack T Zossen, GT Dabendorf 16.08.
Kurt Henschel OT Wündorf 29.08.

80 Jahre Werner Seifert OT Wündorf 03.08.
Helga Junker OT Zossen 05.08.
Erwin Brachmüller OT Wündorf 05.08.
Ernst Kalkkuhl OT Zossen 06.08.
Gisela Brofse OT Schöneiche 10.08.
Walter Lobner OT Nächst Neuendorf 12.08.
Gerhard Schurig OT Nächst Neuendorf 15.08.
Gerda Adler OT Wündorf, GT Waldstadt 17.08.
Irma Fröse OT Wündorf, GT Waldstadt 21.08.
Harry Kattner OT Zossen 30.08.
Siegfried Löffler OT Zossen 31.08.
Sonja Eckert OT Nächst Neuendorf 31.08.

75 Jahre Manfred Gernetzke OT Nächst Neuendorf 03.08.
Elfriede Franke OT Lindenbrück 04.08.
Ingrid Becker OT Wündorf, GT Neuhof 07.08.
Erika Voigt OT Zossen 09.08.
Ingeburg Pätzold OT Glienick 09.08.
Gisela Ziemer OT Zossen 10.08.
Karlheinz Mahrenholz OT Nächst Neuendorf 18.08.
Traudel Rathke OT Wündorf 19.08.
Gerda Ziege OT Wündorf 19.08.
Brigitte Kittel OT Wündorf, GT Waldstadt 23.08.
Margarete Maluschke OT Wündorf, GT Waldstadt 24.08.
Irene Mitschrich OT Wündorf 24.08.
Günter Bohr OT Zossen, GT Dabendorf 25.08.
Elfriede Schwerdtfeger OT Zossen 26.08.

70 Jahre Helga Horend OT Horstfelde 05.08.
Helga Kuschinsky OT Wündorf 09.08.
Heinz-Dieter Lauchstädt OT Zossen, GT Dabendorf 11.08.
Joachim Briesenick OT Wündorf 12.08.
Erika Mauermann OT Wündorf 14.08.
Gisela Bredow OT Zossen 15.08.
Dieter Zander OT Zossen 17.08.
Klaus Lehmann OT Horstfelde 19.08.
Helmut Tenchio OT Zossen 20.08.
Helga Koch OT Zossen 21.08.
Lothar Wolf OT Zossen, GT Dabendorf 23.08.
Rudolf Genschmer OT Lindenbrück, GT Zesch 23.08.
Ingrid Votel OT Zossen, GT Dabendorf 24.08.
Monika Grudnick OT Zossen 26.08.
Paul Hoffmann OT Wündorf 26.08.
Horst Klucke OT Zossen, GT Dabendorf 29.08.
Hans Rosenbaum OT Zossen 29.08.
Helmut Luchmann OT Wündorf, GT Neuhof 29.08.
Marie Heinze OT Wündorf, GT Waldstadt 31.08.
Peter-Uwe Röhl OT Wündorf 31.08.

Goldene Hochzeit

Hellmuth und Gudrun Grüneberg OT Glienick 06.08.
Siegfried und Elsbeth Müller OT Wündorf 19.08.
Günter und Helga Fiedler OT Zossen, GT Dabendorf 20.08.
Erwin und Christel Lubojanski OT Kallinchen 20.08.
Manfred und Elisabeth Strobel OT Kallinchen 31.08.



„Feuerwerk der Kulturen“

– kulinarisch- sportlich- musikalisch –

28.08.2010 Bürgerhaus Wündorf

14.00 – 22.00 Uhr

Diese Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Pädagogennetzwerkes ZoMeRa (Pädagogen aus Zossen, Mellensee und Rangsdorf), des DRK, der Stadt Zossen sowie des Jugendfördervereins Leo e. V.

Gemeinsam in den Dialog treten, Neues kennen lernen, ausprobieren und zusammen Spaß haben soll ein Motto der Veranstaltung sein.

Wir wollen somit einen kleinen Beitrag zur besseren Verständigung und für ein achtungsvolles Miteinander leisten.

An diesem Tag wird es im und um das Bürgerhaus Wündorf auf kulinarischem, sportlichem und musikalischem Gebiet viel zu erleben geben und vieles zum Mitmachen einladen. Die Kinder und Jugendlichen werden intensiv an der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes beteiligt, zum Beispiel bei der Mitgestaltung des Bühnenprogramms, bei der Organisation von sportlichen Angeboten, wie das Straßenfußballturnier, Judo-Vorführungen und Ähnlichem.

Unterstützt und gefördert wird dieses Projekt durch die Bildungs-, Jugend-, Kultur- und Sportstiftung Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam.

Ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und Familien:

- ◆ verschiedene Tänze aus unterschiedlichen Kulturen
- ◆ den Klängen des Didgeridoo lauschen
- ◆ Didgeridoo selbst bauen und ausprobieren
- ◆ DJ mit internationaler Musik
- ◆ Trommel Asamuh + Trommel selbst ausprobieren für Groß und Klein
- ◆ Straßenfußballturnier
- ◆ Judo-Vorführung
- ◆ Discgolf zum Kennen lernen – eine Sportart aus Amerika
- ◆ Hiphopper „New Rules“
- ◆ Beetboxer und Breakdancer
- ◆ Sunday Malness Band
- ◆ Kuchen aus verschiedenen Ländern – internationale Küche
- ◆ Kiddy-fun / Mimi-Car-Bahn, Karussell, Hüpfberg, Turmwand....
- ◆ Abschlussfeuerwerk

6. Zosener Weinfest
3.-5. September

Fr. 18-24 Uhr
Sa. 12-02 Uhr
So. 11.30-17 Uhr

Marktplatz
Eintritt frei!



Sprechzeiten der Ortsvorsteher:

Glienick
Frau Menges
 Donnerstag:
 18:00 - 19:00 Uhr
 Tel. 03377/300189

Horstfelde
Herr Rehberg
 Dienstag:
 18:00 - 19:00 Uhr
 Tel. 03377/399781

Lindenbrück
Herr Kiwitt
 Dienstag:
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 033702/65325

Schünow
Frau Fischer
 Donnerstag:
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 03377/201649

Kallinchen
Herr Schulz
 Donnerstag:
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 033769/50215

Nächst Neuendorf
Frau Timm
 jeden 2. und 4.
 Donnerstag:
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 03377/300738
 Tel. 03377/334483

Nunsdorf
Herr Eckhoff
 Sprechzeiten nach
 Vereinbarung
 Tel. 0175/8188632

Schöneiche
Herr Magasch
 Dienstag:
 15:30 - 17:00 Uhr
 Tel. 03377/301458

Wünsdorf
Herr Jungbluth
 Donnerstag:
 17:00 - 18:00 Uhr
 Tel. 033702/60810

Zossen
Herr Noack
 Donnerstag:
 16:30 - 18:00 Uhr
 Tel. 03377/3040474

Veranstaltungen in & um Zossen

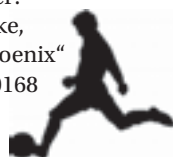


07.08.10	8:00	Wünsdorf, Bücherstadt, alte Motorradmuseum	Teile - Markt EMW- / Simson- / AWO-Treffen und Teilemarkt	Infos unter: 0171-4393591
	14:00	Nunsdorf, Dorfstraße	Dorffest Ein unterhaltsames Programm wird allen Gästen geboten	Infos unter: 0175-8188632
	18:00	Wünsdorf, Strandbad	Open Air Disco mit den 3 DJ's	Infos unter: 0172-3933267
08.08.10	17:00	Zossen, Dreifaltigkeitskirche	Zossener Orgelsommer Konzert mit Urmas Pevgonen, Bariton und Alyana Abitova, Orgel Eintritt: 6,00 €	Infos unter: 03377-335618
13.08.10 - 15.08.10			Strandfest	Infos unter: 033702-61419
	Fr. 20:00	Wünsdorf Strandbad	Konzert mit SIX	
	Sa. 14:00		Buntes Programm für alle Gäste, die gute Stimmung wollen	
	So. 10:00		Blasmusik und Wettrudern um den Pokal des Ortsbeirates Siehe Panoramaseite vom Stadtblatt	
13.08.10	21:00	Zossen, E-Werk	Sommer-Kino „Soul Kitchen“ - Spielfilm Deutschland	Infos unter: 03377-3300800
27.08.10			„Into the Wild“ - Spielfilm, Drama USA	
14.08.10	8:00	Zossen, Kirchplatz	Kraut- und Rübenmarkt mit regionalen Produkten	Infos unter: 03377-335623
	14:30	Glienick, Dorfaue	Dorffest Tolles und buntes Programm für kleine und große Besucher/innen	Infos unter: 03377-301518
15.08.10	13:00	Zossen, Tierheim	Tierheimfest Informationen & Vorführungen, Tierrettung, Tombola & Flohmarkt, Bilderausstellung, Essen und Trinken, Hüpfburg	Infos unter: 03377-2012232
19.08.10	9:00	Zossen, Marktplatz	Wochenmarkt Dieses Mal mit der Musikkapelle „Blechzeit“	Infos unter: 03377-3040500
20.08.10 - 22.08.10			Sonnenseiten-Festival Mit begleitender zur Stimmung passender Musik an allen drei Tagen im Wasserskipark - die Versorgung ist gesichert	Infos unter: 0173-7512613 www.electro-boogie.de
	Fr. 16:00- 2:00	Horstfelde, Wasserskipark		
	Sa. 2:00- 2:00			
	So. 2:00-22:00			
28.08.10	10:00	Wünsdorf, Bürgerhaus	Feuerwerk der Kulturen Gemeinschaftsprojekt des Pädagogennetzwerkes ZoMeRa (Pädagogen aus Zossen, Mellensee, Rangsdorf), der Stadt, des DRK, Jugendfördervereins Leo e.V. - alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsene aus der Großgemeinde sind eingeladen	Infos unter: 0160-96960128
	14:00	Lindenbrück, Bullenstall Zossenhof	Kunstgewerbemarkt und LIVE- Konzert Tag der offenen Tür Kunstgewerbemarkt beginnt um 14:00 Uhr LIVE-Konzert mit Larry Schuba Band aus Zossen	Infos unter: 0173-2325727
	15:00	Horstfelde, Wasserskipark	Sommerparty Erfrischende Live-Musik mit kulinarischen Genüssen	Infos unter: 0163-7080555 www.wasserskipark-zossen.de

Sportkalender Juli - August 2010

31. Juli Fußballturnier um den Phoenix-Cup

Ab 10:00 Uhr
auf dem (alten) Sportplatz -
Burgberg in Wünsdorf
vom MTV Wünsdorf 1910 e.V.
Check - In
ab 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Turnierbeginn:
13:00 Uhr
für Kleinfeldfußball
Ansprechpartner:
Andreas Blömeke,
Jugendclub „Phoenix“
Tel.: 033702.- 20168



22. August Tag der offenen Tür vom Verein „Leben - Mensch und Pferd e.V.“

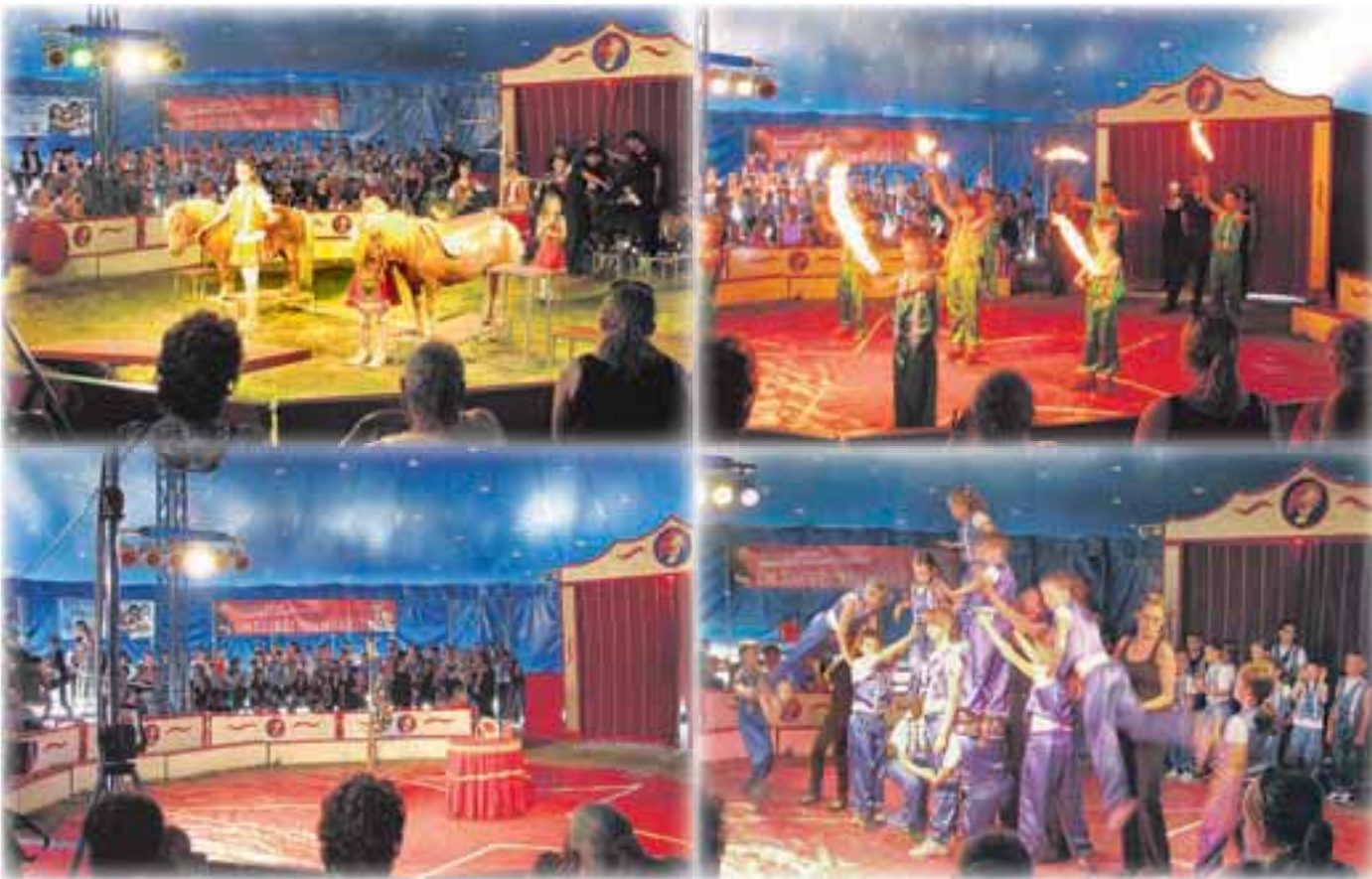
Akademie für Pferdegestütztes
Team- und Führungstraining in
Berlin und Brandenburg
Rai-Reiten in Harmonie
Natur - Tier - Mensch
Beginn: 11:00 Uhr
Eröffnung durch die
Bürgermeisterin,
Michaela Schreiber
Programm:
Vorführungen,
Kinderreiten,
Tombola
Tel.: 033702-21490

29. August 20. Kallinchen Triathlon

Traditionsgemäß findet der Kal-
linchen-Triathlon im Strandbad
Kallinchen statt, er ist zur größ-
ten - der jährlich stattfindenden
- Veranstaltung im Landesver-
band Berlin - Brandenburg he-
ran gewachsen.
Wettbewerb A -
Kurztriathlon:
Start: 9:00 Uhr
Wettbewerb B -
Schnuppertriathlon:
Start: 10:00 Uhr
Wettbewerb C -
Jeder-kann-Triathlon:
Start: 9:30 Uhr

Wettbewerbsbedingungen:
 • Kostenloser Parkplatz für Teil-
nehmer und Gäste bis 16:30 Uhr
 • Nach Erreichen der Teilneh-
merlimit keine T-Shirts
 • Abholung der Startunterlagen
nur bis 8:00 Uhr (Reihenschluss
7:45 Uhr)
 • Start um 9:00 Uhr,
WK-Besprechung (Pflicht)
um 8:30 Uhr
 • Abholung der Startunterlagen,
Nachmeldung und einchecken
 • Laufstreckenänderung - erst
an der 2. Ringstraßenabzwei-
gung nach rechts
 Infos unter:
 www.kallinchen-triathlon.de

Projektwoche Zirkus



Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Zossen

Die Stadtbibliothek Zossen mit ihren Standorten in Zossen und Wünsdorf hat im August 2010 folgende Öffnungszeiten:

ZOSSEN

Standort am Kirchplatz 2
(03377/30 40 477)

Montag, Dienstag und
Freitag: 13 – 18 Uhr
Donnerstag: 10 – 19 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr

WÜNSDORF

Standort im Bürgerhaus 1
(OT Wünsdorf:
033702/ 60 815)

Dienstag, Mittwoch,
Donnerstag: 14 – 18 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr
(www.zossen.bbwork.de)

Auswahl aus den Neuanschaffungen der Bibliotheken im Juli 2010

Bücher:

Leonie Swann:
Garou
Christa Wolf:
Stadt der Engel
Jaques Berndorf:
Die Nürnberg-Papiere

Bastian Sick:

Hier ist Spaß gratiniert
Effektvolle Fenstertattoos
Einfach nähen mit Lotta –
24 Projekte für Babys
und Kleinkinder
Fahrradfürer Europa

Mimi will auch ans Meer
Neue Bücher aus der Wieso?
Weshalb? Warum?-Reihe
Hanni & Nanni Hörspiel +
Soundtrack zum Film

DVDs & CDs:

Das Kabinett des
Doktor Parnassus
Verdammnis
Invictus - Unbezwungen

Faithless: Dance
Miley Cyrus: Can't be tamed
Boyzone: Brother

Hörbücher:

Alle Twilight-Bücher als
Hörbuch
Alberto Torres:
Salvador und der Club der
unerhörten Wünsche
Arne Dahl: Dunkelziffer
!Jede Woche neue Medien!

VS Bürgerhilfe gGmbH

Seniorenheim „Am Rosengarten“

Am Bahnhof 11 • 15806 Zossen OT Wünsdorf • Tel. 03 37 02 - 22 70

Leitung: Frau Meißner

Selbstbestimmtes Wohnen wie zu Hause:

- ☀ *Hotelcharakter sowie Betreuung und Pflege nach dem Wohn- und Hausgemeinschaftskonzept*
- ☀ *Einzelzimmer mit eigenem WC und Dusche*
- ☀ *Auslegware, Fußbodenheizung*
- ☀ *Betreuung in kleinen Wohngruppen im Wohnzimmer mit Küche*
- ☀ *Kochen in eigener Küche*
- ☀ *Wahlessen*
- ☀ *Kostenlose Beratung vor Ort oder zu Hause*

Häusliche Krankenpflege

Zum Bahnhof 57a • 15806 Zossen OT Wünsdorf • Tel. 03 37 02 - 6 19 03

Pflegedienstleiterin: Frau Monika Linke

- ☀ *Betreuung und Pflege in der Häuslichkeit*
- ☀ *Hauswirtschaftshilfe*
- ☀ *Kostenlose soziale Beratung*
- ☀ *Hausnotrufsystem, Krisentelefon*
- ☀ *Demenzbetreuungsangebote*
- ☀ *Essen auf Rädern*



www.vs-buergerhilfe.de

Vom 26.06. bis 03.07.2010 fand in der Goetheschule Zossen für alle Kinder eine Projektwoche Zirkus statt. Ein echter Zirkus, der sich auf die Arbeit mit Kindern spezialisiert hat, gastierte auf dem Zossener Zirkusplatz.

Bereits ein Jahr zuvor wurde dieses Projekt in der Schulkonferenz vorgestellt. Dort waren auch die Kosten ein Thema, um möglichst allen Kindern die Teilnahme zu ermöglichen. Pro Kind sind für eine Woche „Zirkus“ 24,- € aufzubringen. Der Förderverein der Goetheschule war bereit, 1,-€/Kind dazuzugeben. Die in der Schulkonferenz anwesende Bürgermeisterin sagte spontan einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 5,-€/Kind, also 1500,-€ zu.

Die Projektwoche hat allen Kindern sehr viel Spaß gemacht. Obwohl tagelang hart trainiert wurde, war es mehr Vergnügen als Mühe. Und bei der Zirkusvorstellung für die Familien waren dann nicht nur die Kinder unheimlich stolz auf das von ihnen Geleistete, sondern die Eltern und Großeltern auch. Viele konnten gar nicht glauben, was ihr eigenes Kind so alles kann, Tierdressur, Akrobatik oder Zauberei, die ganze Zirkusvorstellung wurde nur von den Kindern bestritten. Eine Mutter äußerte teils begeistert, teils erschrocken: „Ich bin sehr froh, dass mein Sohn zuhause nur die Akrobatik geübt hat und nicht die Dressur mit der Schlange.“

Im nächsten Jahr wird dann wohl der „Zirkus“ in der Grundschule Wünsdorf gastieren. Die Vorbereitungen hierfür laufen, die Bürgermeisterin hat den gleichen Zuschuss pro Kind bereits zugesagt.

Die Fraktionen der SVV zum Thema

Die Sicherheit der Bürger muss gewährleistet bleiben

SPD/LINKE/VUB

Die Pläne der Landesregierung für eine Polizeireform wurden am 07. Juli 2010 im Innenausschuss des Landtages vorgestellt. Demnach sollen von den derzeit 9000 Stellen 1900 abgebaut werden. Künftig soll es statt der 52 Vollwachen auch nur noch 15 Wachen geben. Verändert werden sollen auch die Einwohnerschlüssel der Revierpolizisten. Derzeit sind es 5000 Einwohner pro Beamten. Künftig sollen es 7000 - 8000 Einwohner sein. Aus unserer Sicht kann eine Polizeipräsenz in der Fläche so nicht gesichert werden.

Die Zossener Stadtverordneten haben sich bereits 2008 mit der Resolution gegen Rechtsextremismus und jede andere Form von Extremismus einstimmig für den Erhalt der Zossener Wache ausgesprochen.

Gerade in Anbetracht der Eskalation rechtsextremer Gewalt in Zossen sind die Pläne zur Schließung der Zossener Polizeiwache das falsche Signal. Wir brauchen neben den Bürgerinnen und Bürger mit Zivilcourage genauso die Polizistinnen und Polizisten, die die Bürger schützen. Zossen ist aber auch auf Grund der Berlinnähe und

der guten Straßen- und Bahnanbindungen ein Schwerpunktgebiet für Kriminalität.

Nach wie vor sammelt die Bürgerinitiative „Zossen zeigt Gesicht“ daher Unterschriften gegen die beabsichtigte Schließung der Zossener Polizeiwache. Dem Petitionsausschuss liegen bereits 2.500 Unterschriften vor.

In die Stadtverordnetenversammlung haben wir einen Beschlussantrag zur Bildung eines Präventionsrates eingebracht. Dieser soll Maßnahmen zur Vorbeugung vor Kriminalität initiieren und fördern. Auch hierfür ist eine enge Kooperation mit der Polizei wichtig.

Darüber hinaus haben wir uns hinsichtlich des Erhaltes der Polizeiwache Zossen direkt an den Ministerpräsidenten Matthias Platzeck und an unsere Landtagsabgeordneten gewandt.

Trotz steigender Kriminalität wird die Polizeipräsenz massiv abgebaut auf Kosten der Sicherheit der Bürgerinnen und Bürgern und der Kollegen der Polizei. Denn die Polizisten sind akut bei ihrer Arbeit gefährdet, wenn sie mit weniger Personal dem organisierten Verbrechen gegenüberstehen sollen, das in seiner Brutalität keine Grenzen mehr kennt. Auch Polizisten haben Familien mit Kindern.

Wer ist verantwortlich für diesen Zustand?

Verantwortlich sind die Regierungsparteien von SPD und Linke, die die Macht haben, diesen Zustand zu beenden. Diese Parteien können im Landtag entscheiden, dass alle Wachen die abgeschafft werden sollen, erhalten bleiben und dass genügend Personal zur Verfügung steht. So waren jedenfalls die Versprechungen vor den Landtagswahlen in Brandenburg! Nun hören wir aber von SPD und Linke, dass ihrer Meinung nach viele Wachen aufgrund ihrer Sparmaßnahmen geschlossen werden sollen.

Das scheint bei der Parteibasis von SPD und Linke in den Kommunen nicht auf Gegenliebe zu stoßen. Die laufen scheinbar Sturm gegen die Entscheidung ihrer Vertreter auf Landesebene und sammeln Unterschriften zum Erhalt der Wachen. Nun muss man sich aber fragen: „Wenn

die Genossen in Zossen so unzufrieden mit der Politik ihrer Landespartei sind, warum kehren sie dann nicht einer unsozialen Partei wie SPD und Linke den Rücken, die ja am Bürger vorbei entscheiden? Hat das Ganze etwa Methode? Liefert man so den kleinen Ortsvereinen von SPD und Linke genügend Futter, um sich richtig ins Zeug zu schmeißen, um Petitionen und Unterschriften auf den Weg zu bringen, die das Papier nicht wert sind, auf denen sich die Bürgerinnen und Bürger da einbringen? Wehe dem der Böses denkt!

Aber; so können sich die roten Fraktionsvorsitzenden in den Stadtparlamenten profilieren. Ihre Namen werden in den Medien genannt und man kann sagen: „Wir kümmern uns.“ „Wir setzen uns für den Erhalt der Wachen ein; wohl wissend, dass die Schließung der Wachen von ihren Genossen der Landesregierung schon längst beschlossene Sache ist.“

Hier muss dringend ein ehrlicher, von den Parteien unabhängiger Protest vieler Bürger her, um der rot-roten Landesregierung zu zeigen, dass die Brandenburger das so nicht wollen.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN FDP

Vor-Wende-Zossenern sind diese Geschäftsräume (Foto Mitte) noch als Sitz der ABV's (heute Kontaktbereichsbeamte) bekannt. Hier saßen sie zu Dritt mit Ofenheizung, Plumslo, Uraltmöblen und klappartigen Schreibmaschinen. Zusätzlich gab es ein Dienstfahrrad und später noch ein Moped. An dieser Stelle verrichteten sie ihren Dienst am Bürger.

Diese „paradiesischen“ Zustände strebt die Landesregierung scheinbar wieder an.

In der Presse war zu lesen, das die Beamten nun möglichst ihre Zimmer in den Rathäusern erhalten sollen. Da

fragt sich doch der Bürger wer soll hier wen schützen: der Bürgermeister den Beamten oder umgekehrt.

Und da die „Staatsmacht“ ja weit weg ist, werden andere Wege gesucht?

Es gibt hier sehr bekannte Westernfilme die sich sicher als Lehrmaterial anbieten. Erinnerung sei an „12 Uhr Mittags“ - den Klassiker.

Auch wenn mancher Bürger ob der Pläne der Landesregierung an absurdes Theater denken mag, etwas Gutes haben sie doch.

Die Kriminalität wird in Brandenburg statistisch betrachtet deutlich sinken, denn dort wo Polizei nicht mehr präsent ist werden auch deutlich weniger Anzeigen erstattet werden - Ziel also erreicht?

Ob es sinnvoll ist, erst Millionen in Gebäude und Grundstücke zu investieren um dann Wachen vor Ort zu schließen, dafür aber den Aufwand auf der Straße für Fahrzeuge und Kraftstoff zu betreiben ist mehr als fraglich.

Die Menschen im Lande, aber auch die Umwelt haben sicher mehr von einem Polizisten, der am Tag 6 km zu Fuß unterwegs ist, als von einem, der erst mal zig km mit dem Fahrzeug anreisen muß.



Die Fraktion der CDU in der Zossener SVV bleibt bei ihrem Kampf für den Erhalt der Polizeiwache Zossen, nicht zuletzt weil die eigentliche Urheberschaft bei dem damaligen Finanzminister Speer lag. Wie man sieht, verfolgt Innenminister Speer sein Projekt der Wachenschließung in der rot-roten Koalition konsequenter als eh und je. Merkwürdig schweigsam sind nun diejenigen, die in der Vergangenheit in Aussicht stellten, ihr kurzer Draht nach Potsdam würde Wunder wirken, sobald dort rot-rot regiert. Es gilt auch hier das gebrochene Wort. Es gilt aber auch: Dauerfehden der Bürgermeisterin von Zossen mit Kreis und Land fallen der Stadt in solchen Fragen auf die Füße und sind zu vermeiden. Persönliche Animositäten und Eitelkeiten dürfen unserer Stadt nicht zum Schaden gereichen.

Die Wachenschließung passt auch nicht zum rot-roten Zerrbild, nach dem Zossen in Gefahr sei, in einem braunen Sumpf zu versinken.

Die CDU-Fraktion meint deshalb: Wir wollen Neonazis den Aufenthalt in Zossen und Umland verleiden und Straftaten möglichst verhindern - deshalb ist

die Wachenschließung ein Unding auf der Sparagenda. Die CDU-Fraktion - sonst wegen ihrer Präferenz für Sicherheit und Ordnung schnell gescholten - wird für den Erhalt der Zossener Polizeiwache ebenso weiter kämpfen wie für den vorerst erfolgreichen Erhalt des Amtsgerichts. Wenn es um den angeblich angestrebten Abbau von Führungspositionen in der Polizei geht, ist eben politische Phantasie gefragt. Man könnte zum Beispiel, wie das bei Unternehmen schon jahrelang sogar mit Azubis üblich ist, die „Filiale“ Zossen zur Ausbildungs- und Modellwache umwandeln, in der sich junge Polizistinnen und Polizisten mit Aufstiegswillen - ohne sofortige Höhergruppierung - erste Sporen in Sachen Führungsverantwortung verdienen. Mit der Schließung jedoch lassen die rot-roten Bündnisse in Land, Kreis und der Stadt Zossen auch die Maske des Sozialen fallen: Reiche Leute können Sicherheit privat einkaufen. Wir Normalbürger aber sind auf wirkungsvolle Präsenz der Staatsgewalt angewiesen.

Ihre Bürgermeinung interessiert uns:

CDU Fraktion Zossen
Email: post@cdu-zossen.de
Tel. 0172/3811667

Plan B

CDU

Bericht aus der Verwaltung zur Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2010

1. E+A Maßnahmen Zesch am See

Die Arbeiten sind fertig gestellt und abgenommen worden. Es erfolgt nun eine 2-jährige Entwicklungspflege durch die Fa. Meyer-Luhdorf.

2. E+A Maßnahme Streuobstwiese Kallinchen

Die Arbeiten sind fertig gestellt und abgenommen worden. Es erfolgt nun eine 2-jährige Entwicklungspflege durch die Fa. Alpina.

3. Aufwertung P+R Wünsdorf

Die erforderlichen Erdarbeiten sind im Juni 2010 durch die Fa. Alpina (Auftragssumme ca. 15.000€) durchgeführt worden. Die Teilabnahme hat am 21.06.2010 (außer Bepflanzung) stattgefunden.

4. Straßenreparaturarbeiten

Die Fa. RASK NL Glindow hat im Zuge einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag für den Reparaturauftrag „An den Wulzen“ in Höhe von ca. 54.000€ erhalten. Es erfolgt ein vollflächiger Auftrag einer bituminösen Deckschicht. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zum 15.08.2010 durchgeführt.

5. Achtung Vollsperrung der B 96 Höhe Waldstadt

Der Landesbetrieb für Straßenwesen Wünsdorf teilt mit, dass es wegen der Weiterführung der Arbeiten an der B 96 zu einer Vollsperrung kommen wird. **Es wird keine Durchfahrt zwischen Zossen und Wünsdorf möglich sein.**

Betroffen ist der gesamte Bereich der B 96 von Höhe Kreisverkehr Wünsdorf bis einschließlich Fritz-Jäger-Allee (Ampel Höhe Ortsausgang Zossen). Auch die

Zufahrten zur Waldstadt Nord (Fritz-Jäger-Allee und Martin-Luther-Straße) werden von der B 96 aus nicht befahrbar sein.

Die Sperrung wird vom 12.07.2010 bis voraussichtlich zum 08.08.2010 erfolgen.

Vom 08.08.2010 bis zum 25.08.2010 wird dann noch eine Teilsperre der B 96

erforderlich sein, so dass der Fahrzeugverkehr mit Einschränkungen die B 96 nutzen kann. Gleichzeitig ist wegen der Bauarbeiten des ZV KMS die Chausseestraße in Wünsdorf ebenfalls gesperrt. **Die Vollsperrung der Chausseestraße erfolgt voraussichtlich vom 08.07.2010 bis zum 21.08.2010.**

Da noch nicht alle Einzelheiten bekannt sind, entnehmen sie weitere Angaben bitte den Veröffentlichungen in der örtlichen Presse. Wahrscheinlich erfolgt die Ausfahrt aus der Waldstadt Nord für die Anlieger über die alte Umgehungsstraße.

6. Neubau von Haltestellen in Nunsdorf + Wünsdorf

Die Zuwendungsbescheide liegen vor. Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung durch das Bauamt.

7. Zesch am See, Beleuchtung „Unter den Eichen“

Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung durch das Bauamt.

8. Neubau Kita Wünsdorf

Derzeit ergibt sich folgender Sachstand zu den Ausschreibungen:

Los 2 Zimmerarbeiten, Los 3 Stahlbau/Schlosser, Los 7 Metallbau - Auftragsvergabe in Vorbereitung

Los 4 Dachdecker/ Klempner, Los 5 WDVS, Los 6 Tischler - Angebotsauswertung in Bearbeitung

Los 10 Trockenbau, Los 17 Au-

ßenanlagen - Submission am 01.07.2010

Los 11 Fliesen, Los 12 Maler, Los 13 Bodenbelag, Los 14 Gebäudereinigung, Los 16 Küchenausstattung - Ausschreibung in Vorbereitung

9. Grundschule Glienick

Die Erneuerung des Dachstuhl und der Dacheindeckung ist abgeschlossen worden, so dass am 24.06.2010 die Abnahme erfolgen konnte. Nach Rückbau der Rüstung erfolgt die Fertigstellung der Blitzschutzanlage im Laufe dieser Woche.

10. Freizeitpark Kallinchen

Der LEADER-Mittel Antrag für ein Bootshaus und ein Steg sowie für die Anschaffung von zwei Solarbooten ist fertig gestellt und eingereicht worden. Die Baugenehmigung liegt nun vor.

11. Friedhof Kallinchen

Die Fa. Sloty aus Wünsdorf hat im Zuge einer beschränkten Ausschreibung den Zuschlag für die Erweiterung der Friedhofsmauer (Mauerwerksergänzung) erhalten.

12. Museum Alter Krug

Die Sanierung der Fassade des Gebäudes hat im Laufe der letzten Woche begonnen und wird ca. 8 Wochen andauern. Die Ausbesserungen an dem Reetdach werden je nach Wetterlage voraussichtlich in der übernächsten Woche durchgeführt.

13. Neubau Spielplatz Nächst Neuendorf

Die Baugenehmigung liegt nun vor. Aufgrund von Lieferzeiten die Spielgeräte wird die Errichtung voraussichtlich in der ersten Augustwoche abgeschlossen sein.

14. Grünflächenpflege - aktueller Stand d. Mäharbeiten

Nächst Neuendorf: komplette Grünflächenpflege mit Heckenschnitt
Glienick:

Rasenmähd Dorfaue, Hinter den Gärten, Werbener Straße, Platanenweg, Jühnsdorfer Straße, Am Sportplatz, Jühnsdorfer Str./Weinbergweg Absprachen ab 15.07. (Brutzeit vorbei) Mähd der Böschungsbereiche Dorfteiche und Niederschlagswassersammel- +versickerungsbecken in der Jühnsdorfer Straße und erneute Algenentfernung
Schünow:

Rasenmähd Zur Dorfstraße; Absprachen zum natürlichen Teich analog Glienick

Schöneiche:

Rasenmähd Dorfaue, Absprachen zum natürlichen Teich analog Glienick
Kallinchen:

Rasenmähd Dorfaue, Sportplatz, Feuerwehr, Grünfläche neben Gaststätte „Alter Krug“, Straße Zur Försterei (Fahrerherbeizentrum), Strandbad Dabendorf:

Rasenmähd Dorfaue

Funkenmühle:

Rasenmähd Dorfaue, OA (Ortsausgang) Fu bis OE (Ortseingang) Li
Lindenbrück:

Rasenmähd Dorfaue, Lindenbrücker Dorfstraße; OA (Ortsausgang) Li bis OE ZaS

Zesch am See:

Rasenmähd Am Dorfplatz; Strandbad + Strandbad Tomatensteg

Werben:

Rasenmähd An der Dorfstraße, Trebbiner Landstraße
Neuhof:

Rasenmähd Sportplatz,

OA Neu bis OE Fu

Horstfelde:

Rasenmähd Dorfaue

Zossen:

Rasenmähd Stadtpark, Fest-

wiese, Parkplatz A+B;

Bahnhofsvorplatz; Hecken im

Stadtpark, Marktplatz, Berliner Straße + Baruther Straße, 5 Pflanzinseln am Kietz

Nunsdorf:

Rasenmähd Kreuzweg, B246/ Dorfstraße, Dorfaue, Dorfstraße, Seerosenteich Wünsdorf:

Rasenmähd Bürgerhaus, Strandbad, Dorfaue

15. Tierheim Zossen

Am 27.05.2010 wurde an den Verein der Tierfreunde „Schützende Hand“ e. V., der das Tierheim Zossen betreibt, ein Zuschuss zu den Betriebskosten in Höhe von 4.500 EUR überwiesen. Die Auszahlung erfolgte aus der dazu im Haushalt enthaltenen Haushaltsstelle 3410.718500 (Ansatz lt. Haushaltsplan 4.500 EUR).

16. Änderung der Telefonanlage der Verwaltung

Am Freitag, den 02.07.2010 wird die Telefonanlage des Rathauses umgestellt. Das Rathaus ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Wir bitten hierfür um Verständnis. Da alle Anschlüsse umgestellt werden müssen, ist auch eine Erreichbarkeit per Fax nicht gegeben. Per email können Sie uns auch an diesem Tag eine Nachricht zukommen lassen.

Die neuen Telefonnummern werden ab dem 05.07.2010 wieder erreichbar sein. Entweder über die Zentrale 03377 30 40 0 oder das Bürgerbüro 03377 30 40 500. Per Fax erreichen Sie uns dann unter 03377 30 40 762 oder die elektronischen Faxnummern der Fachämter.

17. Grundsteinlegung für die neue Kita in Wünsdorf

Die Grundsteinlegung erfolgt am Freitag, 09.07.2010 um 10.00 Uhr natürlich auf der Baustelle. Alle sind herzlich eingeladen.

Schreiber

Bürgermeisterin

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Zossen im Juni 2010

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Zossen war für Sie im Einsatz:

Brände

1) Wohnungsbrand	1
2) Gebäudebrand	1
3) Waldbrand	2
4) sonstige Brände	2

Technische Hilfeleistung

1) Verkehrsunfall	4
2) Ölspur	1
3) Türöffnungen	2
4) sonstige Hilfeleistungen	6

Überörtliche Einsätze

1) Brandeinsätze	6
2) Technische Hilfe	3

Strandfest Wünsdorf am 14. und 15. August



Viel Programm für Jung und Alt hat der Ortsbeirat Wünsdorf nicht nur für „seine“ Wünsdorfer, sondern auch für alle Gäste aus der Stadt Zossen und anderen Gemeinden organisiert. Ein buntes Feuerwerk der Unterhaltung wird am Samstag ab 14 Uhr im Strandbad Wüns-

dorf geboten. Vor der malerischen Kulisse des Wünsdorfer Sees kann der Besucher tagsüber entspannen und sich vergnügen und gegen 23 Uhr ein wunderschönes, sich im See spiegelndes Feuerwerk bewundern. Traditionell etwas ruhiger geht es am Sonntag

zu. Kein Wunder, denn nach der langen Feierei am Samstag sind alle auch etwas k.o. Mit vollem Bauch nach dem Eisbeinessen findet dann ab 13 Uhr das Wettrudern um den Pokal des Ortsvorstehers statt. Mal sehen, ob die Sieger des Vorjahres ihren Titel verteidigen.



Eintritt frei!

STRANDFEST WÜNSDORF
 14. u. 15.08.10
Feuerwerk
EINTRITT FREI

U.P.R. ■ Fenster ■ Türen ■ Rollläden
 Inh. Ingo Gürgen
 15827 Blankenfelde • Berliner Damm 9a
 Tel. (0 33 79) 370343

THIEL Haustechnik Heizung - Sanitär - Klima
 www.thiel-service.de
Jetzt auf Umweltenergie umsteigen!
 laut Forsa-Umfrage wird eine Investition in Erneuerbare Wärme als lohnende Geldanlage in unsicheren Zeiten betrachtet
 Wärmepumpen erfüllen das seit 01.01.2009 in Kraft getretene Erneuerbare Energien Wärmegesetz (EEWärmeG)
 Bis zu 3000 € Förderung im Einfamilienhausbereich möglich
 - Zertifizierter Fachbetrieb für die Nutzung erneuerbarer Energiequellen Ausgezeichnet in den Jahren 2007 / 2008 / 2009
 - Hand in Hand mit zugelassenem Energieberater und Sachverständigem
 Weinberge 9a 15806 Zossen
 Tel.: 03377 / 30 12 52 Fax.: 03377 / 30 12 47 info@thiel-service.de

... kommt ja wie gerufen ...
TAXI
OELSCHLÄGER
 Töpchinerweg 58 15806 Zossen
 ☎ (0 33 77) **33 28 32**
 www.taxi-zossen.de

Rechtsanwalt Uwe Bamberg
 Fischerstraße 10 · 15806 Zossen
 Tel.: 03377 - 33 05 31 Fax: 03377 - 33 05 32
Interessengebiete:
 Familienrecht Strafrecht
 Arbeitsrecht Verkehrsrecht
 Bußgeldrecht

STRANDFEST WÜNSDORF
14. u. 15. Aug.
SAMSTAG, DEN 14. AUGUST EINTRITT FREI 13.08.10 €
 14⁰⁰ UHR: **P.G. HOT-STRING-SKIFFLE BAND**
 HANDGEMACHTER SKIFFLESOUND VOM FEINSTEN
 16⁰⁰ UHR: **CLOWN KUNTERBUNT**
 KINDERANIMATIONSPROGRAMM
 16⁰⁰ UHR: IN DEN PAUSEN **DISCO GUIDO LERCH**
 17³⁰ UHR: **MAJA CATRIN FRITSCH**
 BEKANNTER SCHLAGER STAR AUS ALTEN ZEITEN
 18⁴⁵ UHR: SHOWEINLAGE **ANDREAS SCHENKER**
 20⁰⁰ UHR: **FRANKIE GOES TO LIVERPOOL**
 LIVEBAND AUS BERLIN LIVE BIS 1:00 UHR
 23⁰⁰ UHR: **FEUERWERK** AUF DEM GROßEN WÜNSDORFER SEE
SONNTAG, DEN 15. AUGUST EINTRITT FREI 13.08.10 €
 10⁰⁰ UHR: **GOYATZER BLASMUSIKANTEN**
 LIVE BIS 14:00 UHR IN DEN PAUSEN
 12⁰⁰ UHR: **EISBEINESSEN** **DJ OLLI**
 13⁰⁰ UHR: **WETTRUDERN UM DEN POKAL DES ORTSBEIRATES**
 AUF DEM GROßEN WÜNSDORFER SEE
RAHMENPROGRAMM SAMSTAG UND SONNTAG
 FAHRGESCHÄFTE FÜR GROß U. KLEIN, HÜPFBURG, AALWÜRFELN, KINDERSCHMINKEN, KAFFEE U. KUCHEN, EISSPEZIALITÄTEN
 LECKERES VOM GRILL, GETRÄNKE IN GROßER AUSWAHL

Biloba Häusliche Kranken- und Altenpflege Zossen
Kundenfreundlicher Pflegedienst Ausgezeichnet seit 2006
 • ärztliche Verordnungen • Hausnotruf
 • Grundpflege • Sozialarbeit, Pflegestufenanträge
 • Hauswirtschaft • Vertretung pflegender Angehöriger
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar - 0 33 77 / 20 03 93
 Biloba Zossen • Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen • Telefon 0 33 77 / 20 03 93

SENIORENWOHPARK NÄCHST NEUENDORF Wohnen & Pflege
PROCURAND
 Unsere qualifizierte Pflege schafft Geborgenheit
 Lebensfreude kennt kein Alter
 • 115 Pflegeplätze: Einzel- und Doppelzimmer
 • Service-Wohnen in geräumigen Ein- und Zweizimmerwohnungen
Besuchen Sie uns auch in unserem Beratungsbüro in Zossen, direkt am Markt.
 Seniorenwohnpark • Ernst-Henecke-Ring 99 • 15806 Zossen
 Telefon: 0 33 77 / 200 0 • www.procurand.de

Aktionstag
 „Gesundheit – Vorsorge – Sicherheit“
DEVK BAHN-BKK
 VERSICHERUNGEN
 29. Juli 2010
 12 – 18 Uhr
 DEVK-Beratungsstelle Zossen
 Baruther Str. 20/21
 Was erwartet Sie?
 • Mobile Massage
 • Blutdruck und Körperfett messen
 • BMI bestimmen
 • Krankenzusatzversicherungen der DEVK
 • Zusatzleistungen und Bonusvorteile der BAHN-BKK
 Ihre Ansprechpartnerinnen:
 Julia Hasselluhn und Katrin Barthel
 Tel. 03377 / 20 31 93
 Geschäftszeiten: Mo 9-12 • Di 14-18 • Do 9-12 u. 14-18 u. n. V.

Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen vom 07. Juli 2010

Auf Grund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. September 2008 ((GVBl. I/08, [Nr. 12], S. 202,207) und des § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2005 (GVBl. I/05, [Nr. 16], S.218), sowie der §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Seite 174), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26.04.2005 (GVBl. I/05, Seite 170) hat die Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Allgemeines

1. Die Stadt Zossen ist zur Reinigung aller öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslagen, ihrer Ortsteile einschließlich der Ortsdurchfahrten der Bundes- und Landesstraßen verpflichtet. Öffentliche Straßen sind solche, die dem öffentlichen Verkehr dienen oder nach dem Straßengesetz des Landes Brandenburg bzw. dem Bundesfernstraßengesetz gewidmet sind.
2. Die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze betreibt die Stadt Zossen als öffentliche Einrichtung, soweit die Reinigung nicht nach § 2 den Grundstückseigentümern übertragen ist. Soweit die Reinigung von der Stadt durchgeführt wird, besteht Anschluss- und Benutzungszwang. Die Stadt Zossen kann sich zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht Dritter bedienen.
3. Die Reinigungspflicht umfasst die Reinigung der Fahrbahnen und der Gehwege ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Zur Fahrbahn gehören auch die Trennstreifen, befestigten Seitenstreifen, Parkbuchten und Parkplätze, die Bushaltestellenbuchten sowie die Radwege. Gehwege sind alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen oder geboten ist. Als Gehwege gelten auch die gemeinsamen Rad- und Gehwege nach § 41 Abs. 2 StVO. Soweit in Fußgängerzonen und in verkehrsberuhigten und in sonstigen Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, gilt ein Streifen von jeweils bis zu 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze als Gehweg.
4. Zur Reinigung gehört auch der Winterdienst. Diese umfasst insbesondere das Schneeräumen auf den Fahrbahnen und Gehwegen sowie das Abstumpfen der Gehwege, Fußgängerüberwege und gefährlichen Stellen auf den Fahrbahnen bei Schnee- und Eisglätte.

§ 2 Übertragung der Reinigungspflicht, Räum- und Streupflicht

1. Die Reinigung der im Straßenverzeichnis (Anlage I) aufgeführten Fahrbahnen und Gehwege wird in dem darin festgelegten Umfang den Anliegern der durch sie erschlossenen Grundstücke auferlegt. Das Straßenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Soweit das Straßenverzeichnis keine Festlegungen trifft, verbleibt die Reinigungspflicht bei der Stadt Zossen. Sogenannte Hinterland-, Dorf- oder Parallelwege von Bundes-, Land oder Kreisstraßen in allen Ortsteilen (klassifizierte Straßen) gelten als Anliegerstraßen und sind von den Anliegern zu reinigen.
2. Als erschlossen im Sinne dieser Satzung gilt ein Grundstück, wenn es rechtlich und tatsächlich eine Zugangs- oder Zufahrtsmöglichkeit zur öffentlichen Straße hat. Anlieger sind dabei sowohl Vorderlieger, deren Grundstücke an öffentliche Straßen angrenzen, als auch Hinterlieger, deren Grundstück auf sonstige Weise im Sinne des Satzes 1 erschlossen werden. Vorderlieger und Hinterlieger haften als Gesamtschuldner. Die Reinigungsverpflichtung der Straßenanlieger erstreckt sich grundsätzlich auf die Länge des unmittelbar an der Straße anliegenden Grundstückes. Die Übertragung der Reinigungspflicht erstreckt sich dabei auf alle an öffentliche Straßen angrenzenden Grundstückseiten und -flächen. Sind die Anlieger beider Straßenseiten reinigungspflichtig, so erstreckt sich die Reinigungspflicht jeweils bis zur Straßenmitte.
3. Anlieger im Sinne dieser Satzung sind der oder die jeweiligen Eigentümer des von der Straße erschlossenen Grundstücks. Besteht für das Grundstück ein Erbbaurecht oder ein Nutzungsrecht für die in § 9 des Sachenrechtsbereinigungsgesetzes genannten natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder öffentlichen Rechts, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte oder der Nutzungsberechtigte. Bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen nimmt derjenige die Pflichten des Eigentümers wahr, der die tatsächliche Sachherrschaft über das Grundstück ausübt.
4. Grundstück im Sinne dieser Satzung ist grundsätzlich das Buchgrundstück, d.h. der auf einem Grundbuchblatt eingetragene Grundbesitz. Bilden mehrere Grundstücke eine wirtschaftliche Einheit, so kann unabhängig von der Eintragung im Grundbuch oder Liegenschaftskataster auch der einheitlich genutzte Grundbesitz, der demselben Eigentümer gehört, als ein Grundstück betrachtet werden.
5. Liegt Wohnungseigentum vor, so ist das gesamte im Grundbuch

oder Liegenschaftskataster erfasste Grundstück mit der Maßgabe als Grundstück anzusehen, dass jedes Mitglied der Wohnungseigentümergeinschaft für das gesamte Grundstück verantwortlich ist.

§ 3 Art und Umfang der Reinigungspflicht nach § 2

1. Durch die Straßenanlieger sind zu reinigen:
 - a) Gehwege: fahrbahnbegleitende (unselbständige) Wege, die für die Benutzung durch Fußgänger bestimmt sind;
 - b) Flächen am Rande von Fahrbahnen in 1,50 m (bei entsprechend vorhandener) Breite, wenn Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind;
 - c) in verkehrsberuhigten Straßen (sog. Spielstraßen) ein 1,50 m breite Streifen entlang der Grundstücksgrenze, bei Straßeneinbauten o.ä. entlang diesen Einbauten;
 - d) selbständige Gehwege: nicht fahrbahnbegleitend geführte Gehwege;
 - e) Treppen und sonstige Anlagen, welche die Verbindung zwischen Anliegergrundstück und Straße / Gehweg o.ä. herstellen;
 - f) Fahrbahnen: Straßenoberflächen, die dem Fahrverkehr dient
 - g) kombinierte Geh- und Radwege: fahrbahnbegleitende (unselbständige) Wege, die für die gemeinsame Benutzung durch Fußgänger und Radfahrer bestimmt sind;
 - h) Straßenbegleitgrün: unselbständiger Grünstreifen, der sich zwischen Gehweg / kombiniertem Geh- und Radweg und Grundstücksgrenze befindet, sowie unselbständiger Grünstreifen, der sich zwischen Gehweg / kombiniertem Geh- und Radweg und Fahrbahn befindet.
- i) Anliegerbepflanzungen: Baum- und Strauchüberhänge zwischen Grundstücksgrenze und Fahrbahn bzw. Geh- und Radwegen sind zu beseitigen
2. Die im Straßenverzeichnis genannten Fahrbahnen und Gehwege sind im Zeitraum vom 01. März bis 30. November des Jahres monatlich mindestens zweimal, bzw. bei Gefahr bildenden Situationen öfter zu reinigen. In den Wintermonaten vom 01. Dezember bis 28./29. Februar ist monatlich mindestens einmal zu reinigen und zwar dann, wenn es frostfrei ist. Zur Reinigung gehören auch das Entfernen von Laub und Unrat, die Pflege der Grünstreifen sowie die Beseitigung von Aufwuchs auf der Verkehrsfläche. Die Fahrbahnen sind bis zur Straßenmitte von den Anliegern zu reinigen. Die Reinigung umfasst das Kehren auf dem Gehweg und der Fahrbahn, die Sauberhaltung der Randstreifen, Grünstreifen oder Rinnsteine, das Entfernen von he-

rab fallendem Laub und das Freihalten von Regenwasserabläufen, Hydranten und Löschwasserentnahmestellen. Belästigende Staubentwicklung ist zu vermeiden. Kehricht und sonstiger Unrat sind nach Beendigung der Säuberung unverzüglich aus dem öffentlichen Straßenraum zu entfernen, und dürfen weder den Nachbarn zugeführt, noch in die kommunalen Papier- bzw. Abfallkörbe oder in Entwässerungsanlagen geschüttet werden.

3. Niederschlagswasser, welches auf dem Grundstück angefallen ist darf nicht auf die öffentliche Straße (Fahrbahn und Gehweg) gelangen, sondern hat auf dem Grundstück zu verbleiben.
4. Die Gehwege sind in einer Breite von bis zu 1,5 m von Schnee freizuhalten. Auf Gehwegen ist bei Eis- und Schneeglätte zu streuen bzw. die Glättegefahr vorrangig durch abstumpfende Mittel zu beseitigen. Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen nicht mit Salz oder sonstigen auftauenden Materialien bestreut werden. Auch ist es unzulässig, mit salzhaltigen oder auftauenden Mitteln durchgesetzten Schnee auf Baumscheiben abzulagern.
5. In der Zeit von 07:00 bis 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte auf Fahrbahnen und Gehwegen sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls zu beseitigen. Nach 20:00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09:00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen.
6. An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse sowie an Ampelübergängen müssen die Gehwege so von Schnee freigehalten und bei Glätte bestreut werden, dass ein gefahrloser Zu- und Abgang für die Fahrgäste gewährleistet ist. Die Räum- und Streupflicht für den Anlieger erstreckt sich nicht auf den direkten abgegrenzten Halte- und Wartebereich der Haltestelle. Diese Räum- und Streupflicht trifft ausschließlich die Stadt.
7. Der Schnee ist auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder - wo dies nicht möglich ist - auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fußgänger- und Fahrverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden.
8. Die nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Verpflichtung des Verursachers, außergewöhnliche Verunreinigungen unverzüglich zu beseitigen, bleibt unberührt.

§ 4 Benutzungsgebühren

Die Stadt Zossen erhebt für die von ihr durchgeführte Reinigung der öffentlichen Straßen Benutzungsgebühren nach der Satzung zur Erhebung von Benutzungsgebühren für die Straßenreinigung die auf dem Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg in der jeweils gültigen Fassung beruht.

§ 5 Ordnungswidrigkeit

1. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - 1.) seiner Reinigungspflicht nach § 2 dieser Satzung nicht nachkommt.
 - 2.) gegen ein Ge- oder Verbot des § 3 dieser Satzung verstößt.
2. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 500 € (Fünfhundert Euro) geahndet werden.
3. Für das Verfahren gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ordnungswidrigkeiten (OWiG) in der jeweils gültigen Fassung. Zuständige Behörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 OWiG ist die Bürgermeisterin.

§ 6 Anordnung im Einzelfall

1. Die Stadt Zossen kann im Einzelfall anordnen, dass Reinigungspflichten zu erfüllen sind. Nach vorheriger Androhung ist die Ersatzvornahme durch eigene Kräfte oder beauftragte Firmen zulässig.
2. Die Stadt Zossen kann bei außergewöhnlichen Witterungsereignissen und Schneehöhen Aufträge erteilen, die zur Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs erforderlich sind. Dies gilt auch für Straßen, die nicht in der Anlage enthalten sind.

§ 7 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang

Von der Verpflichtung zum Anschluss und zur Benutzung der von der Stadt erbrachten Reinigung kann der Anlieger auf Antrag mit Wirkung für die Zukunft befreit werden, wenn der Anschluss und die Benutzung aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zumutbar ist. Der Antrag ist unter Angabe der Gründe bei der Bürgermeisterin der Stadt Zossen zu stellen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Anlage

Straßenverzeichnis der Stadt Zossen gem. § 2 Abs. 1

Zossen, 08. Juli 2010

Michaela Schreiber
Bürgermeisterin der Stadt Zossen
(Siegel)

Straßenverzeichnis der Stadt Zossen

Dabendorf

Straßenname	Sommerreinigung			Winterreinigung		
	Klassifizierung	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	
4 = Gemeindestraße - verkehrsbedeutend						
5 = Gemeindestraße - Anlieger						
Alte Trebbiner Straße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Am Busch	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Am Kiesberg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Amselsteg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
An der Bahn	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt	
An der Heide	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Berliner Chaussee	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Birkensteg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Brandenburger Straße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Dahlewitzer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Dorfanger	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Drosselweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Elisabethstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Erlenring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Fasanenring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Glienicker Straße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Goethestraße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Grüne Trift	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Harzer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Jägerstraße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Kastanienallee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Kiefernweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Krähenfichten	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Kuckucksweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Lohengrinstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Lönsstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Lückenwald	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Machnower Chaussee	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Mahlower Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Märkische Straße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Pappelallee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Prachtstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Rahlingsweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Rangsdorfer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Rennbahnstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Sachsenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Schmachtenhagener Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Schützenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Siegfriedstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Telzer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Thüringer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Trebbiner Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Triftstraße bis Kita	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt	
Triftstraße ab Kita	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Uhlenhorst	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Wagnerstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Weidenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Westfalenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Wildganssteg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Zum Königsgraben	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	

Glienick

Alte Potsdamer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Altglienicker Ring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Grundfeld	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Sportplatz	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Dabendorfer Straße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Dorfau	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Feldweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Funkweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fußweg / Verbindungsweg	4	Anlieger	Anlieger	Stadt	Anlieger
Hinter den Gärten	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Jühnsdorfer Straße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Kleine Gartenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Platanenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schulweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schulzendorfer Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Schünower Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Waldweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Weinbergweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Werbener Straße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Werderscher Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zossener Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Zum Kumberg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Werben

Straßenname	Sommerreinigung			Winterreinigung		
	Klassifizierung	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	
An der Dorfstraße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Dorfplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Dorfplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Gadsdorfer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Lindenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Potsdamer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Schünower Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	
Trebbiner Landstraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt	
Wohnaue	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger	

Horstfelde

Am Friedhof	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
An der Hauptstraße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Feldstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Gartenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Heideweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Horstfelder Dorfstraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Horstweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kleine Waldstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Mittelweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Saalower Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Schünower Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Sportplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Schünow

Am Kiefernwald	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Glienicker Weg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Waldsiedlung	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Weg nach Mellensee bis Kita	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Weg nach Mellensee ab Kita	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Werbener Weg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Ziegeleiweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zossener Chaussee	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Zur Dorfstraße bis Nr. 10	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt

Kallinchen

Am Kanal	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Strandbad	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Strang	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Birkengrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hauptstraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Im Winkel	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Motzener Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Ringstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seegartenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Sportplatzweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Straße zur Försterei	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Töpchiner Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Waldstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Anglerheim	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Berg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Haidchen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Schöneiche

Am Friedhof	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Sandbergen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An der Dorfau	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Birkenhain	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Deponiestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Haus am Wald	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kallinchener Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Lindenstraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Planstraße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
bis Ende Gemeindehaus					

Schöneicher Plan	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Telzer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Ziegeleistraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zossener Damm	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Zum Waldstadion	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Lindenbrück

Alte Schulstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An der B 96	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Lindenbrücker Dorfstraße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Zescher Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Poststraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Fortsetzung von Seite 11

Nächst Neuendorf

Straßenname	Sommerreinigung			Winterreinigung	
	Klassifizierung	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen
Am Chausseehaus	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Amselweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Amtmannfeldweg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Blumenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Drosselgasse	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Ernst-Henecke-Ring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Forstweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fußweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Großstückeweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Horstfelder Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Karolinenhof	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kleine Feldstraße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Kranichweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
NN Dorfstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
NN Friedhofsweg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
bis Friedhof					
NN Landstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Schünower Chaussee	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Storchenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Straße des Friedens	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wulzenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Nunsdorf

Dorfstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Gadsdorfer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kreuzweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Triftweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Umspannwerk	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Werbener Landstraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt

Neuhof

Ahornallee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Akazienweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Feldweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Schäferberg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Kiefern	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Wiesen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Bergstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Birkenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Eberescheweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Heidestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Im Wald	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Joachimstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lindenallee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Märkischer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Neuhof Dorfstraße	3	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Parkweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seefreiheit	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seepromenade	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wiesenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wohnweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wünsdorfer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Friedhof	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Wolziger See	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Funkenmühle

Akazienweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Fließ	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am See	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Birkenpfad	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Imkerweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kieferngrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seeweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Tannenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Uferpromenade	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Tannengrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lindenbrücker Chaussee	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt

Zesch am See

Am Berg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Dorfplatz	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Amselpfad	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Wald	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Gartenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Im Wiesengrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lindenbrücker Straße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Schwanenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Tomatensteg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Unter den Eichen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wiesenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zescher Waldweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Campingplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Waldstadt

Straßenname	Klassifizierung	Sommerreinigung		Winterreinigung	
		Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen
Ahornring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Baruther Tor	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Bürgerhaus	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Kastanienplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Kiefernwaldchen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Linden	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Drosselstieg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fichtenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fontanestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Friedrich-Raue-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fritz-Jaeger-Allee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
GINSTERWEG	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Glashüttenring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Gutenbergstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Guttedstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hauptallee	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Heidelerchenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Im Bogen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Im Eichenhain	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Jasminweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Johann-Kunckel-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Martin-Luther-Straße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Moscheestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Pappelweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Parkring	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schwarzkehlchenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schwerinallee	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Steinplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Winkelweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wünsdorfer Platz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Yorckstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zehrendorfer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zeppelinstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Wünsdorf

Adlershorster Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Adlershorststraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Agnesstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Ahornstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Alte Poststraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Bahnhof	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Am Eiskutenberg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Am Kirchplatz	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Mühlenberg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Gärten	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
AWG	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Bambusweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Berliner Allee	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Birkenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Brandenburgische Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Chausseestraße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Cottbuser Straße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Eichenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Erlenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Friedenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Goethering	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hildegardstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Holunderweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Im Schilfgrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kastanienweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Klausdorfer Chaussee	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Klausdorfer Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Kliengasse	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Knüppeldamm	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kurze Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lilienweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lindenbrücker Weg	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Luisenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Mellenseestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Mellenseestraße/					
Kreuzungsbereich	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Mochweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Mühlenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Narzissenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Neuhof Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Platz der Jugend	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Puschkinstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Rampe	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Sapherscher Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schlotthorst	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schulstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Seerosenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Walddesruh	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Waldschneise	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wünsdorfer Seestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wünsdorfer Waldweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zum Bahnhof	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt

Fortsetzung von Seite 12

Zossen

Straßenname	Sommerreinigung			Winterreinigung	
	Klassifizierung	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen
Am Dammgarten	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Am Karpfenteich	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Kietz	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Am Nottehafen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Scheunenviertel	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Stadtpark	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Am Tabaksländ	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Eichen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An den Wulzen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
An der Gerichtstraße	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
An der Wache	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Bahnhofplatz	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Bahnhofstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Baruther Straße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Berliner Straße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Breite	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Buckowbrücke	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Buschweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Clauerstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Delbrücker Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Eichhornstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Feuerbachstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fischerstraße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Förstereiweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Friedhofsweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Friesenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Fritz-Domke-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Gerichtstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Gerlachshof	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Grüner Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hermann-Balzer-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hermann-Bohnstedt-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Hoppegarten	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Johnepark	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Johneweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Straßenname	Klassifizierung	Sommerreinigung		Winterreinigung	
		Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen	Geh- und / oder Radwege	Straße / Fahrbahnen
Kerne	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
KGA Dergischer Winkel	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kietzer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kirchplatz	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Kirchstraße	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Kleiner Hack	4	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Kleinstückenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kornweihenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Kurfürst-Joachim-Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Lehmannstraße bis Kita	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Lehmannstraße ab Kita	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Paderborner Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Pfählingsstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Prierowseestraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Reiherweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Rosengasse	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schäferei	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schillstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schliebenstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Schwarzer Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Straße der Befreiung	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
Straße der Jugend	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Stubenrauchstraße	1	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Swisttaler Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Thomas-Müntzer-Straße	2	Anlieger	Stadt	Anlieger	Stadt
Töpchiner Weg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Torgowstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Trappenweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Uferweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wachtelweg	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wasserstraße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Weinberge bis Einmündung	4	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Stadt
An der Gerichtstraße					
Weinberge ab Einmündung	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Richtung Museum					
Westenholzer Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wiesengrund	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Wittlicher Straße	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger
Zillebogen	5	Anlieger	Anlieger	Anlieger	Anlieger

Bericht aus dem ZV KMS

Auf der Sitzung des Ausschusses RSO am 14.06.2010 habe ich bereits mündlich den derzeitigen Problemstand des KMS geschildert. Mit der Einladung zur SVV wurden an alle Stadtverordneten Unterlagen versandt, um sich auf die heutige Beratung vorbereiten zu können. Hierzu gehörten: Urteil zur Beitragssetzung des KMS, anwaltliches

Namentliche Abstimmung

In der Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2010 wurde zur Beschlussvorlage Nr. 051/10; Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen, wie folgt namentlich abgestimmt:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten:
Andrae, Baranowski, Degner, Hummer, Kniesigk, Manthey, Markwardt, Michler, Noack, Schreiber, Schröder, Zurawski

Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:
Bock, Heilgermann, Kühnappel, Lüders, von Lützw, Miersch, Preuß, von Schrötter, Schulz, Steinert, Timm

Es gab keine Enthaltungen.

Gutachten zu den Auswirkungen des Urteils, Stand der Bearbeitung der Beitragskalkulation und Stand der Kreditbelastung. Im RSO hatte ich alle anwesenden Fraktionen gebeten, die Informationen untereinander weiterzugeben, so dass ich heute nur noch eine kurze Zusammenfassung der Problemlage gebe und die Möglichkeit besteht, konkrete Fragen der Fraktionen zu den Themen zu erörtern.

Als weitere Vorgehensweise bitte ich um Zustimmung der Fraktionen zu Sitzungen des Hauptausschusses während der Sommerpause, um umfassend zu beraten. Hierzu sollen die Mitglieder des RSO ebenfalls eingeladen werden.

Problembereiche:

1. Die Beitragssetzung des KMS ist vom Verwaltungsgericht für unwirksam erklärt worden. Da auch vorher noch nie eine gültige Beitragssetzung existierte, entsteht die Beitragspflicht für alle Grundstücke im KMS-Gebiet erstmals mit der neu zu erlassenden Beitragssetzung. Somit entsteht auch die Zahlungsverpflichtung dann für alle Grundstückseigentümer. Ein Erlass von Bescheiden an sogenannte Altanlieger wäre damit zulässig. Auch der Erlass eines neuen Bes-

cheides an diejenigen, die geringere Beiträge gezahlt haben, als jetzt neu kalkuliert, wäre zulässig.
2. Die Stadt Zossen muss darüber beraten und für sich festlegen, welche Satzungsregelungen wir in der neuen Beitragssatzung bereit sind, zu akzeptieren. Unter anderem Geschossfaktoren für bebauete Grundstücke und für öffentliche Grünflächen und Friedhöfe, Nachveranlagung für Altanlieger oder nicht, Nachveranlagung von Geringbeitragszahlern oder nicht.

3. Durch das Gericht wurde die Frage aufgeworfen, ob genügend Gründe vorliegen, die eine Sonderbehandlung der Waldstadt rechtfertigen. Nach derzeitiger Meinungsbildung in den anderen Mitgliedskommunen des KMS soll dies zukünftig nicht mehr der Fall sein. Zossen muss sich hier überlegen, wie wir dazu stehen. Hierbei geht es nicht nur um die Höhe der Gebühren für TW/AW in der Waldstadt, sondern auch um die Frage, ob in der gesamten Waldstadt erstmalig Beitragserhebungen für die Grundstückseigentümer anfallen. Diese werden von den Wohnungsunternehmen dann wahrscheinlich auf die Miete übertragen.

4. Da derzeit keine neuen Beitragsbescheide erlassen werden dürfen, hat der KMS ein akutes Liquiditätsproblem. Zahlungen des Landes Brandenburg sind

nicht zu erwarten. Nach Aussage des Schuldenmanagementfonds würde eine Zahlung daran gebunden sein, dass der KMS zuvor den kompletten Betrag von den Gemeinden als Umlage fordert. Nur wenn die Gemeinden nicht zahlungsfähig wären, würde das Land einspringen. Bei allen Gemeinden ist derzeit von einer Zahlungsfähigkeit auszugehen, dies wurde so auch von der Kommunalaufsicht bestätigt.

5. Beispiel: Bei Kreditumschuldung im September 2010 Versuch der vorzeitigen Ablösung, damit Liquiditätsloch 5 Mio €. Erlass von Umlagebescheiden an die Mitgliedskommunen über insg. 5 Mio € verteilt nach Einwohnern (für Zossen ca. 2 Mio €). Prüfung der Leistungsfähigkeit der Kommunen ergibt, dass alle leistungsfähig sind. Alle Kommunen müssen sofort die Umlage zahlen. Das Land zahlt nichts.

6. Mein Hinweis dazu: dann lösen wir lieber nicht vorzeitig ab und die Kommunen zahlen über die nächsten Jahre die Teil-Kreditzinsen. Das ist für uns besser aufzubringen. Schuldenmanagementfonds bestätigte, dass dies bereits in einem anderen Verband auch so gemacht wurde und ein möglicher Weg wäre.

7. Da wir ohnehin alle Schulden prozentual am Hals haben und vom Land keine weiteren Zahlungen zu erwarten sind, stellt

sich die Frage wie weiter: KMS auf wirtschaftliche Basis stellen? Wie? Waldstadt herauslösen? Mit allen Ortsteilen aus dem KMS austreten und eigenständig arbeiten (Stadtwerke) oder in MAWV eintreten?

Schreiber

Namentliche Abstimmung

In der Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2010 wurde zum Antrag der Fraktion SPD/LINKE/VUB Nr. 061/10; Erhalt der Oberförsterei Zesch, wie folgt namentlich abgestimmt:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten:
Andrae, Baranowski, Bock, Heilgermann, Kühnappel, Lüders, von Lützw, Miersch, Preuß, von Schrötter, Schulz, Steinert, Timm

Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:
Degner, Hummer, Manthey, Markwardt, Michler, Noack, Schreiber, Schröder, Zurawski

Mit Enthaltung stimmte der Stadtverordnete:
Kniesigk

Auslegungsbekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes der Stadt Zossen nach § 3 (2) BauGB

Betr.: Öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage Wünsdorf" nach § 3 (2) BauGB

Der von den Stadtverordneten in der Sitzung vom 07. Juli 2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage Wünsdorf" und der Entwurf der Begründung dazu liegen vom 05. August 2010 für einen Monat im Rathaus der Stadt Zossen, im Bürgerbüro während der Sprechzeiten

Mo 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Die 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 (jeden 1. Samstag im Monat)

also in der Auslegungszeit am 07. August und 04. September 2010 aus.

Der Bebauungsplan liegt im Nord-Osten des Ortsteiles Wünsdorf der Stadt Zossen.

Der Geltungsbereich ist im folgenden Kartenauszug als markierte Fläche dargestellt.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Michaela Schreiber
 Bürgermeisterin



Bekanntmachung

über den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes 01/10 "Wohnen am Zillebogen" der Stadt Zossen

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen wurde in der öffentlichen Sitzung am 30.06.2010 der Beschluss zu o. g. Vorhaben gefasst und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt. Das Plangebiet liegt zwischen der Grundschule Zossen und der Straße der Befreiung.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer zweiwöchigen Auslegung.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung können in der Zeit vom 05. August 2010 bis einschließlich 19. August 2010 im Rathaus der Stadt Zossen, im Bürgerbüro, zu den Sprechzeiten

Mo 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Die 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Fr 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 (jeden 1. Samstag im Monat)
 also in der Auslegungszeit am 07. August 2010

eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Michaela Schreiber
 Bürgermeisterin



Bekanntmachung

über den Aufstellungsbeschluss eines Bebauungsplanes und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes 02/10 "Ahornring" im OT Wünsdorf der Stadt Zossen

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen wurde in der öffentlichen Sitzung am 30.06.2010 der Beschluss zu o. g. Vorhaben gefasst und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bestimmt.

Das Plangebiet liegt im Süden des OT Wünsdorf, zwischen der Hauptallee und dem Ahornring westlich direkt an die Rosa-Luxemburg-Straße angrenzend.

Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt in Form einer zweiwöchigen Auslegung.

Die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung können in der Zeit vom 05. August 2010 bis einschließlich 19. August 2010 im Rathaus der Stadt Zossen, im Bürgerbüro, zu den Sprechzeiten

Mo 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Die 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Do 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fr 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 Sa 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 (jeden 1. Samstag im Monat)

also in der Auslegungszeit am 07. August 2010 eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder während der Sprechzeiten zur Niederschrift vorgebracht werden.

Michaela Schreiber
 Bürgermeisterin



Bekanntmachung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen am 30.06.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

052/10/01

Abschluss eines Konzessionsvertrages mit dem Erdgaslieferanten EWE

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt den Abschluss des Wegenutzungsvertrages mit dem Ergasversorger EWE für die Ortsteile Wünsdorf, Lindenbrück, Schöneiche und Kallinchen zum 15.01.2011.

053/10/01

Abschluss eines Konzessionsvertrages mit dem Erdgaslieferanten EMB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt den Abschluss Wegenutzungsvertrages mit dem Ergasversorger EMB für die Ortsteile Glienick, Horstfelde, Schünow, Nächst Neuendorf und Zossen zum 15.01.2011.

048/10 Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Eichenhain" für das Flurstück 497

Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Baufensters, der Firstrichtung und der textlichen Festsetzung Satteldach/Zeltdach wird zugestimmt.

065/10 Besetzung eines Mitgliedes des Hauptausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen

beschließt die Besetzung eines Mitgliedes des Hauptausschusses:

Frau Petra Miersch

047/10 Bautechnische und energetische Sanierung des Schulstandortes Glienick

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das in der Anlage 1 beigefügte bautechnische und energetische Sanierungskonzept des Schulstandortes Glienick unter Berücksichtigung folgender Variantenmöglichkeiten:

- 1) Außenwanddämmung der Grundschule (Seite 5):
Variante 2:
Außenwand mit hinterlüfteter Vorsatzschale
- 2) Überarbeitung des Flachdaches des Hortgebäudes (Seite 6):
Variante 1:
Traditionelle Flachdachausbildung als Bitumendach (wie vorhanden)

- 3) Heizungsvariante (Seite 10, 11)

Variante 7: BHKW + Gaskessel

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Bürgermeisterin, alle zur Umsetzung der Sanierung erforderlichen Maßnahmen gemäß vorliegendem

Beschluss so schnell wie möglich durchzuführen.

050/10/01

Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan am Ahornring

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 02/10 "Ahornring" wird beschlossen und dieser wird gemäß §2(1)BauGB öffentlich bekannt gemacht.
2. Gemäß §§ 3(1) und 4(1) BauGB erfolgt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

036/10

Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan an der Gerichtstraße Ecke Straße der Befreiung

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 01/10 "Wohnen am Zillebogen" wird beschlossen und dieser wird gemäß §2(1) BauGB öffentlich bekannt gemacht.
2. Gemäß §§ 3(1) und 4(1) BauGB erfolgt die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

056/10/01

Bahnquerung Wünsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt, dass die Querungen (kommunale Straße) der Bahnanlagen in Wünsdorf gemäß

dem Untersuchungsbericht des Büros Dorsch Consult:

1. über den Kreisverkehr B 96 (Waldesruh) mit einer Straßenbrücke (einschl. Radweg) und den Anschluss an die Friedensstraße erfolgt und
2. eine Fußgänger- und Radfahrerunterführung an Stelle des heutigen Bahnüberganges am Bahnhof errichtet wird.
3. Um den Durchgangsverkehr über den Kreisverkehr (Friedensstraße) zu unterbinden, wird die Straße wie folgt beschildert:
Durchfahrt verboten für LKW (außer Anlieger), Zone Tempo 30 km/h und Vorfahrt rechts vor links.
Weitere Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Siedlung werden geprüft.
4. Sollten im Rahmen der Verlegung der Bahnquerung über den Kreisverkehr / Friedensstraße Ausbaumaßnahmen an der Straße selbst erforderlich sein, handelt es sich nicht um beitragsfähige Kosten, eine Umlegung der Kosten auf die Anlieger erfolgt also hierfür nicht.

Unter Aufhebung aller zuvor gefassten Beschlüssen.

Die Verwaltung wird beauftragt, dass erforderliche Planfeststellungsverfahren vorzubereiten.

Michaela Schreiber
Bürgermeisterin

Namentliche Abstimmung

In der Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung am 30.06.2010 wurde zur Beschlussvorlage Nr. 058/10; Anpassung der Hauptsatzung der Stadt Zossen nach Vorgabe der Kommunalaufsicht des Landes Brandenburg, wie folgt namentlich abgestimmt:

Mit JA stimmten die Stadtverordneten:

Andrae, Degner, Hummer, Käthe, Kniesigk, Kühnapfel, Manthey, Markwardt, Menges, Michler, Noack, Schreiber, Schröder, Zurawski

Mit NEIN stimmten die Stadtverordneten:

Baranowski, Bock, Grebe, Heilgermann, Lüders, von Lützwitz, Miersch, Preuß, Rust, von Schrötter, Schulz, Steinert, Timm

Es gab keine Enthaltungen.

Bekanntmachung

In der Fortführungssitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen am 07.07.2010 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

057/10

Entwurfs- und Offenlagebeschluss zum B-Plan "Fotovoltaikanlage Wünsdorf"

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage Wünsdorf" wird in der vorliegenden Form gebilligt.

und

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes "Fotovoltaikanlage Wünsdorf" wird einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes in der vorliegenden Form gem. § 3 (2) BauGB förmlich zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt. Parallel erfolgt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4(2) BauGB.

062/10

Radweg am Nottekanal

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung der Ausschüsse KTL und BBW vom 15.06.2010:

Unter Aufhebung der bisherigen Beschlüsse zur Befahrbarkeit des Weges am Nottekanal wird folgendes festgelegt:

1. Der Weg am Nottekanal ist ein Fuß- und Radweg. Er ist nicht befahrbar für Kraftfahrzeuge aller Art.
2. Die Befahrbarkeit endet am Beginn des Weges Höhe Oertelufer, hinter der Zufahrt zu dem privaten Grundstück „An den Wulzen 1“. In Höhe der Buckowbrücke ist der Weg in der Breite der Zufahrt zur Brücke befahrbar.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung entsprechend zu überarbeiten, anschließend die Fördermittel-Anträge zu ändern und alle Maßnahmen durchzuführen, um den Bau des Fuß- und Radweges am Nottekanal umzusetzen.

041/10

Hochbau 2010 Teil II

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 Teil II für den Bereich Hochbau

zu a)

in der vorliegenden Form.

042/10

Tiefbau Reparatur 2010 Teil II

Die Stadtverordnetenversamm-

lung der Stadt Zossen beschließt die in der Anlage beigefügte Prioritätenliste 2010 für den Bereich Tiefbau Reparatur Teil II

zu a) in der vorliegenden Form.

051/10

Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt am 07.07.2010 die Straßenreinigungssatzung der Stadt Zossen in der Fassung vom 30.06.2010

a) gemäß Anlage.

061/10

Antrag der Fraktion SPD/LINKE/VUB vom 31.05.2010, eingegangen bei der Stadt Zossen

am 15.06.2010:

Erhalt der Oberförsterei Zesch

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:
Die Stadt Zossen fordert die Landesregierung Brandenburg auf, im Zuge der derzeit laufenden Forstreform, den Standort Zesch als Oberförsterei zu erhalten.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

049/10/01

Beauftragung der Gewerke für den Neubau der Kita in Wünsdorf

Michaela Schreiber
Bürgermeisterin

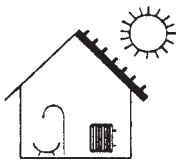
Wärme- & Wasseranlagen GbR

Gatzky und Lotholz
Meister- und Ingenieurbetrieb

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR

Wärmepumpen · Solaranlagen
Schwimmbadtechnik · Bäder

Kundendienst Tel. 0172 / 3 95 04 47



15806 Zossen • Luckenwalder Straße 20
Tel. 0 33 77 - 39 99 36 • Fax: 0 33 77 - 39 99 37

20 Jahre für Sie da!

Vertrauen Sie auf Kompetenz und Erfahrung.



- Baufinanzierung aller Art -

*Wir helfen Ihnen
schnell und unkompliziert!*

**Bezirksleiter
Peter Hummer**

Glienicker Str. 34 • 15806 Zossen OT Dabendorf
Tel. 03377 / 30 00 79
Telefax: 03377 / 30 38 92
Mobil: 0170 / 78 78 678
peter.hummer@schwaebisch-hall.de



„Allgemeine Soziale Beratungen“

**Bürgerhaus Wünsdorf,
Am Bürgerhaus 1,
15806 Zossen**

Raum 115

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ansprechpartner ist

Herr Appelt vom Betreuungsverein
Teltow-Fläming e.V.

Tel.: 03377-204 30 23

Kostenlose Beratung in allen
sozialen Belangen und Antragstellungen

**Büro, Bahnhofstraße 25,
15806 Zossen**

Servicebüro

Jeden 2. und 4. Montag im Monat
von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ansprechpartner ist

Herr Appelt vom Betreuungsverein
Teltow-Fläming e.V.

Tel.: 03377-204 30 23

Kostenlose Beratung in allen
sozialen Belangen und Antragstellungen

**ProCurand, Nächst Neuendorf,
Ernst-Henecke-Ring,
15806 Zossen**

Anmeldungsbüro

Jeden Donnerstag
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ansprechpartner ist

Herr Stegemann, der Wohnparkleiter
des Seniorenzentrums

Tel.: 03377-2000 200

Kostenlose Beratung in allen
sozialen Belangen und Antragstellungen

**ProCurand
Informations- & Beratungsbüro,
Baruther Straße 4,
15806 Zossen**

Beratungsbüro

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin ist

Frau Siegel, Dipl. Gerontologin

Tel: 03377-20 14 34

Kostenlose Beratung in allen
sozialen Belangen und Antragstellungen

Reguläre Beratungszeiten in der
Baruther Straße 4 in Zossen sind:
Mo bis Fr 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mo, Di, Do 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Das ganze Leben ist ein Bildungs-Karussell

Eine weitere Runde mit dem neuen Jahresprogramm der Volkshochschule Starten Sie Ihre persönliche Weiterbildungsrunde mit dem aktuellen Jahresprogramm 2010/2011. Wann und Wo finden Sie das Programmheft?

- ab sofort online auf vhs.teltow-flaeming.de
- ab dem 13. August 2010 in den

öffentlichen Einrichtungen Ihrer Gemeinde, Stadt oder Ihres Amtes

- ab dem 16. August 2010 in der Märkischen Allgemeinen Zeitung

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Durchstöbern und Entdecken Ihres Kurses im vielfältigen und abwechslungsreichen Weiterbildungsangebot. Ihre Anmeldung nehmen wir persönlich, telefonisch oder online entgegen.

Können Sie sich nicht entscheiden oder haben nichts gefunden? Wir beraten Sie gern. Anmeldung und Informationen in der Geschäftsstelle der VHS Teltow-Fläming, Luckenwalde, Am Nuthefließ 2, Tel. (03371) 608-3140 bis -3148, per E-Mail an kvhs@teltow-flaeming.de oder online vhs.teltow-flaeming.de

Die Sprechzeiten für die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung

Die Schuldnerberatung/Insolvenzberatung findet an nachfolgenden Tagen in Zossen statt:

Jeden Dienstag von 9:00 -18:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Jeden 2. Donnerstag von 9:00 -16:00 Uhr Schuldnerberatung bei Frau Schultz

Jeden 2. Donnerstag von 9:00-16:00 Uhr Insolvenzberatung bei Frau Schultz

Die Schuldnerberatung findet an nachfolgenden Tagen in Lud-

wigsfelde in der 5. Grundschule, Karl-Liebknecht-Straße .2 b statt:

Neu !!!Neu!!!Neu!!!!

jeden Donnerstag Schuldnerberatung bei Frau Hoffmann

Telefonische Terminvergabe unter 03377 20439-44 (Frau Schwarz)

Offene Sprechstunde der Schuldnerberatung in Zossen (ohne Terminvergabe)

Dienstag 03.08.2010 09:00 - 12:00 Uhr

14.09.2010 14:00 - 18:00 Uhr

Ohne vorherige Terminab-

sprache!!!

Die Sprechzeiten für die Verbraucherinsolvenzberatung werden in den Monaten August, September 2010 wie folgt durchgeführt:

Donnerstag 12.08.2010, 26.08.2010, 09.09.2010, 23.09.2010

09:00 - 16:00 Uhr

Freier Betreuungsverein TF e. V. Stubenrauchstr.26, 15806 Zossen Frau Schultz

Telefonische Terminvergabe unter 03377 20439-44 (Frau Schwarz)

Die Akademie 2. Lebenshälfte informiert

26.08.2010 - 02.12.2010
10.00 - 11.30 Uhr

Grundkurs Zeichnen

In diesem Kurs werden Sie Schritt für Schritt angeleitet zum richtigen Sehen. Ihnen werden zeichnerische Grundlagen vermittelt und sie erlernen verschiedene zeichnerische Techniken.

Unter Anleitung erfolgen eine Einführung in die Bereiche Stillleben, Porträt und Figur.

30.08.2010 - 20.12.2010

Englisch Grundkurs I

Englisch Mittelstufe III

Oberstufe III

Anfängerkurs Englisch ist ange-dacht, bitte anmelden!

Vorschau auf die nächsten Ver-

anstaltungen:

06.09.2010-12.12.2010

Russisch Mittelstufe I

07.09.2010- 05.10.2010

Kurs "Neue Regeln im Straßenverkehr"

08.09.2010- 15.12.2010

Grundkurs Aquarellmalerei

06.09.2010- 11.10.2010

Line Dance

07.09.2010- 05.10.2010

StVO - Auffrischung

14.09.2010- 09.11.2010

PC - Bildbearbeitung

14.09.2010

Vortrag über den

Europäischen Wildbestand

24.09.2010

Vortrag - „Pilze, essbar

oder Giftig?“

29.09.2010

Vortrag - Hypnose

Für die vorangegangenen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!!!

Wie immer OHNE Anmeldung: 06.08.2010

Wanderung "Drei lange Zäune-Rundweg" Schöneiche, Treffpunkt ist die Planstraße in Schöneiche um 9.00 Uhr, 8,5km

AKADEMIE „2. Lebenshälfte“
Gutenbergstr. 1
15806 Zossen/
OT Wünsdorf-Waldstadt
Tel. 033702-60404

e-Mail:
aka-waldstadt@lebenshaelfte.de



Bestattungshaus Grunow

preiswert & kompetent

Tag und Nacht 033764 - 26 53 10
15749 Mittenwalde • St. Moritz - Kirchstraße 1



Landschaftsbau + Tiefbau

Steinberg

Wir bieten Ihnen an:

- ✓ Baumsanierung durch Freiklettern
- ✓ Arbeiten rund ums Haus
- ✓ Pflasterarbeiten aller Art
- ✓ Grabpflege
- ✓ Zaun- u. Carportbau
- ✓ Tiefbauarbeiten
- ✓ Transport von Material, Kies, Erde usw. (LKW mit Ladekran vorhanden)

Herrmann-Bohnstedt-Str. 6 • 15806 Zossen
Tel./Fax 0 33 77 / 39 35 25

Frühjahrsaktion:

Lieferung von Mutterboden, z. B. 4 m³ **89,- €** inkl. Transport + MwSt.
Abholung von Gartenabfälle, z. B. 3 m³ **79,- €** inkl. Laden, Transport + MwSt.

Garten- & Landschaftsgestaltung
Gartengestaltung
Neuanlagen
Pflasterarbeiten
Lieferung von Mutterboden
Rindenmulch u.v.m.
Berliner Straße 27 • 15806 Zossen
Tel. 03377 / 96 97 40